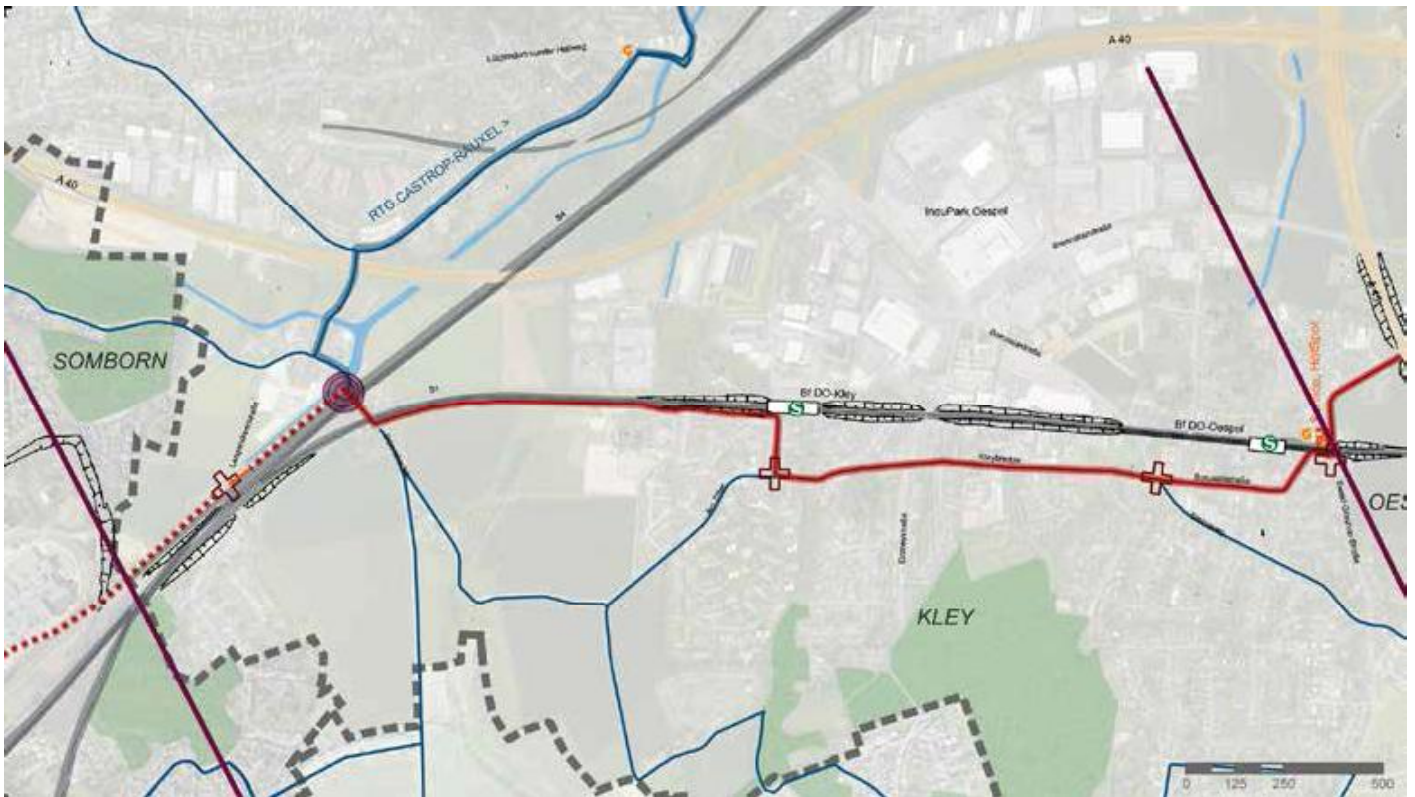




DO⁰¹ | Stadtgrenze – Bahnhof Oespel

Kenndaten

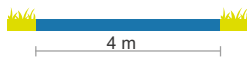
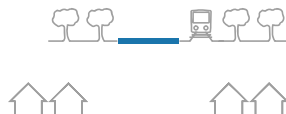
Länge	3,5 km
Anschlussstellen	3
Fahrtzeit	11 Min. bei 20 km/h
Umfeld	

Suburban,
Gewerbe

Maßnahmen

Streckenneubau	0,4 km
Rampenneubau	1

Gestalt

Regelquerschnitt	
Streckentypologie	

Streckenbeschreibung

Der RS1 wird von der Stadtgrenze Bochum in landschaftlicher Lage entlang der S-Bahnlinie 1 durch das Stadtteilzentrum Kley über den Bahnhof Oespel bis zur Unterführung der A45 geführt.

Bauliche Belange

Der Querungsbereich Langendreerstraße soll durch eine etwa 80 m lange Fahrbahnanhebung mit Rechts-vor-links-Regelung umgebaut werden. Nach Querung der Langendreerstraße führt eine neue Rampe auf das höher gelegene Niveau der Bahnstrecke. Hier wird der RS1 bis zur Kreuzung mit der Straße Dünnebecke parallel geführt, um über eine weitere Rampe das Straßenniveau zu erreichen. Eine weitere Fahrbahnanhebung mit Rechts-vor-links-Regelung korrigiert hier den schlecht einsehbaren Bereich der Bahnunterführungen. In der Folge erstreckt sich der RS1 auf dem auszubauenden Feldweg südlich der Bahntrasse bis in das Stadtteilzentrum und zum S-Bahnhof von Kley. Der RS1 wird auf Kleyer Weg, Kleybreite und Borrussiastraße als Fahrradstraße mit Bevorrechtigung geführt. An der Kreuzungsstelle mit dem Steinsweg ist die Umgestaltung des Knotens und der LSA notwendig. Östlich des Bahnhofs Oespel wird die Bahnlinie unterquert; man gelangt über die Ewald-Görshop-Straße auf die Julius-Vogel-Straße, auf der man die A45 unterquert.

Gestalterische Belange

Ein Standort für eine kleine Service-Stationen als Zwischenstopp (Größe XS) ergibt sich an der Kreuzung mit dem Radweg nach Castrop-Rauxel. Die Bahnhöfe Kley und Oespel sind als Umsteigepunkte (Größe L) weiterzuentwickeln. Aufgrund der bereits bestehenden metropolradruhr-Station ist der Bahnhof Dortmund Oespel ein besonders guter Standort für eine größere Service-Station mit Umsteigecharakter. Die Überschreitung der Stadtgrenze Bochum/Dortmund ist zu kennzeichnen.

Nutzungskonflikte

- Trasse verläuft im Westen durch ein Landschaftsschutzgebiet | Verbundflächen VB-A-4410-103
- Vorkommen planungsrelevanter Arten wahrscheinlich
- Feldgehölz östlich der Straße Dünnebecke; mögliche Betroffenheit prüfen
- Querung Gewässer (bereits heute verrohrt)

Bewertung

Machbarkeit

+ -

Realisierungshorizont

2017

Nutzer pro Tag

< 2000

Kostenschätzung

Kosten

1,3 Mio.

Kosten/km

0,4 Mio./km